

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Susanne Ferschl, Matthias W. Birkwald, Gökey Akbulut, Ates Gürpinar, Jan Korte, Pascal Meiser, Heidi Reichinnek, Dr. Petra Sitte, Jessica Tatti, Kathrin Vogler und der Fraktion DIE LINKE.

Arbeitsbedingungen im Hotel- und Gaststättengewerbe

Seit Jahren plagt das Hotel- und Gaststättengewerbe ein enormer Fachkräftemangel. Corona hat dieses Problem nicht nur verschärft, sondern wirkte wie ein Brennglas. Im Jahr 2021 fiel fast jeder vierte Job weg (www.tagesschau.de/wirtschaft/jeder-vierte-job-in-der-gastronomie-weg-101.html#:~:text=Denn%20der%20Fachkr%C3%A4ftemangel%20in%20der,mussten%20sie%20zahlreiche%20Mitarbeiter%20entlassen).

Vor diesem Hintergrund wollen die Fragesteller die Bundesregierung zur Entwicklung der Arbeitsbedingungen und Situation im Hotel- und Gaststättengewerbe jetzt und in den vergangenen zwölf Jahren befragen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Beschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2012 im Hotel- und Gaststättengewerbe tätig (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
2. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 in den Monaten Mai bis Oktober zu den restlichen Monaten verändert (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von ausschließlich geringfügig Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von im Nebenjob geringfügig Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städte in Bayern differenzieren)?
8. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der befristeten Arbeitsverträge bei den Neueinstellungen in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56, und wie hoch ist dieser verglichen mit der Gesamtwirtschaft (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
9. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche monatliche Bruttostundenlohn von Vollzeitbeschäftigten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56, und wie hoch ist er verglichen mit dem der sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in der Gesamtwirtschaft (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
10. Wie viele Beschäftigte in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung sowohl absolut als auch anteilig ein Einkommen, das unter der jeweiligen Niedriglohnschwelle liegt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?

11. Wie viele Beschäftigte in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 beziehen nach Kenntnis der Bundesregierung Aufstockerleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II; bitte die absoluten und relativen jährlichen Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
12. In welcher Höhe wurden nach Kenntnis der Bundesregierung Leistungen nach dem SGB II an Beschäftigte der Wirtschaftszweige 55.1 und 56 jahresdurchschnittlich insgesamt sowie pro Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem in den o. g. Wirtschaftszweigen abhängig Beschäftigten ausbezahlt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
13. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Auszubildenden sowie die Ausbildungsabbruchquote in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte die absoluten und relativen jährlichen Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
14. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Unternehmen und Betriebe in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
15. Wie hat sich die Anzahl der offenen Stellen in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsart, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
16. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Betriebe mit Betriebsräten in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsgröße, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
17. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Betriebe mit Tarifbindung in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 entwickelt (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsgröße, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?

18. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 seit 2012 geleistet (bitte sowohl die absoluten Zahlen, den Anteil an allen Arbeitsstunden als auch die jährlichen Veränderungsdaten darstellen; bitte differenziert nach Geschlecht, tarifgebundenen bzw. nichttarifgebundenen und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Betriebsgröße, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
19. Wie viele ausländische Saisonbeschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung in der Hauptsaison (Mai bis Oktober) in den Wirtschaftszweigen 55.1 und 56 seit 2012 befristet eingestellt worden (bitte jährliche Werte seit 2012 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach EU- und Drittstaaten, Betriebsart, Geschlecht, Bund, nach einzelnen Bundesländern sowie den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?

Berlin, den 3. Juli 2023

Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion